

Niederschrift

über die 13. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 20.11.2012.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 20.10 Uhr – 21.10 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timo Gröf
Gemeindevertreter Tobias Bell
Gemeindevertreter Klaus Groß
Gemeindevertreter Holger Hedrich
Gemeindevertreter Dirk Jakob
Gemeindevertreterin Gabriele Mock
Gemeindevertreter Berthold Rill
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Bernd Heddrich
Beigeordneter Horst Clößner
Vorsitzender der Gemeindevertretung, Dr. David Rauber
Gemeindevertreter Sebastian Koch

Schriftführer:

Lars Messerschmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Bürgermeister Mock schlägt vor, den TOP 9 „Neubau U3-Kindertagesstätte in Ehringshausen/ Familienzentrum“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da bei einer Fraktion noch Klärungs- und Beratungsbedarf besteht.

Über diesen Änderungsvorschlag lässt der Vorsitzende abstimmen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Damit wird der TOP 9 von der Tagesordnung abgesetzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Mock teilt mit,

- a) dass durch den Lahn-Dill-Kreis ein Entwurf über einen Gesellschaftsvertrag der Lahn-Dill-Breitbandinitiative GmbH erarbeitet wurde. Ziel ist es, die flächen-deckende Versorgung der Einwohner und Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz als wichtigen Standortfaktor zu initiieren und zu fördern.

In § 3 des Entwurfes des Gesellschaftsvertrages ist eine Aufstellung über die Stammeinlage der einzelnen Gesellschafter. Die Stammeinlage für die Gemeinde Ehringshausen beträgt demnach 93.550 €. Bürgermeister Mock schlägt vor, diese Mittel im Haushalt 2013 zu veranschlagen.

Gemeindevertreter Kunz und Gröf erläutern, dass ursprünglich von einer Einlage in Höhe von rd. 10.000 € die Rede war. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt. Ursprünglich war von 1 €/ Einwohner die Rede. Er macht deutlich, dass diese Beteiligung ein wichtiger Schritt sei um die Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben anzukurbeln. Erster Beigeordneter Eckhardt berichtet von der Bürgermeisterdienstversammlung am 14.11.2012, in der dieses Thema auf der Tagesordnung stand. Die ursprüngliche Finanzierung der Gesellschaft über Darlehen hat nicht in der beabsichtigten Art und Weise funktioniert, sodass eine erhöhte Stammeinlage der Gesellschafter zu leisten ist. Er hält diese Maßnahme für absolut notwendig, da es sich hierbei um eine Investition für die Zukunft handelt. Alleine könne die Gemeinde eine solche Maßnahme zu diesen Kosten nie stemmen.

Gemeindevertreter Jakob sieht noch erheblichen Klärungsbedarf und schlägt daher vor, die Maßnahme zunächst mit einem Sperrvermerk im Haushalt 2013 aufzunehmen. Dies findet allgemeine Zustimmung.

- b) dass das Berichtswesen zum 3. Quartal 2012 an die Ausschussmitglieder verteilt wurde. Lars Messerschmidt erläutert anschließend die Entwicklung der einzelnen Budgets auf der Aufwands- und Ertragsseite. Die Abweichungen zu den Planungen werden im Einzelnen erläutert. Erfreulich ist insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer im Jahr 2012. Verschiedene Fragen zu dem Quartalsbericht werden direkt beantwortet.

3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Rill fragt an, ob es im Hallenbad Probleme mit der Volkshochschule bei der Durchführung der Aqua-Fit Kurse gebe.

Bürgermeister Mock erläutert, dass der Gemeindevorstand sich mit den Öffnungszeiten im Haverhill-Bad befasst, und diese überarbeitet habe. Die Öffnungszeiten werden demnach ausgeweitet. Ein entsprechender Auszug des Protokolls des Gemeindevorstands wird dem Protokoll beigelegt.

Bei der Durchführung der Aqua-Fit Kurse komme es hin wieder vor, dass eine Bahn weniger zur Verfügung gestellt wird, um hierdurch mehr Platz für die „normalen“ Badegäste anbieten zu können. Dies entscheiden die Schwimmmeister je nach Auslastung der Kurse kurzfristig.

- b) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem aktuellen Sachstand in der Angelegenheit Löschwasserezisterne Niederlemp.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass der Auftrag für die Zisterne bereits erteilt wurde. Die Kosten liegen innerhalb des kalkulierten Rahmens.

- c) Gemeindevertreter Jakob regt an, dauerhaft eine Tanne auf dem Shell-Kreisel anzupflanzen. Hierdurch könnten die jährlichen Kosten für die Aufstellung des Baumes vermieden werden. Außerdem bittet er um eine Aufstellung der Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung. Bürgermeister Mock teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Baum zwischen der Wehrkapelle und dem Rathaus in diesem Jahr keine Weihnachtsbeleuchtung erhält.

Anmerkung der Verwaltung:

Kosten Weihnachtsbeleuchtung ca. 30.000,00 € jährlich. Hiervon zahlungswirksame Aufwendungen (auf- und abhängen der Weihnachtsbeleuchtung und Lichterketten, Reparatur, Instandsetzung, Miete Autokran) in Höhe von ca. 17.000,00 €. Neben diesen zahlungswirksamen Aufwendungen sind noch ca. 13.000,00 € für den Einsatz des Bauhofs zu berücksichtigen.

4. 1. Nachtragshaushalt 2012:

Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung

Nachdem Austauschblätter verteilt wurden, berichtet Vorsitzender Kunz von der Beschlussfassung in den vorangegangenen Ausschusssitzungen. Hier wurde eine neue Investition im Nachtrag in Höhe von 8.000 € für die Anschaffung einer Küche im Feuerwehrstützpunkt Ehringshausen beantragt und beschlossen.

Gemeindevertreter Jakob bittet künftig darauf zu achten, dass der Stellenplan nicht unterjährig geändert wird. Der Gemeindevertretung bleibe eigentlich überhaupt keine Wahl, als den geänderten Stellenplan zu legitimieren, da die neu geschaffenen Stellen mittlerweile durch den Vorstand bereits besetzt sind. Man verständigt sich darauf, dass bei künftigen unterjährigen Änderungen des Stellenplanes, die sich nicht vermeiden lassen, zumindest die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vorher informiert werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 in der vorliegenden Form, unter Berücksichtigung der Investition „Anschaffung Küche FW-Stützpunkt“ in Höhe von 8.000,00 €, zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

5. Vermarktung der Baugrundstücke im Baugebiet „Auf der Hofstatt“, Ortsteil Daubhausen

Der Vorsitzende, Gemeindevertreter Kunz, berichtet hierzu, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits ausführlich im Bauausschuss beraten wurde, und fasst den Beschluss kurz zusammen.

Von den drei vorhandenen Bauplätzen können demnach zwei an auswärtige Interessenten veräußert werden. Ein Bauplatz soll bis 2020 für Daubhäuser Bürger reserviert werden.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Er stellt anschließend den geänderten Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Baulandpreis für die verbliebenen drei Grundstücke im Gebiet „Auf der Hofstatt“ auf 90,00 € anzupassen und diese unter Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 24.06.1999 auch für auswärtige Bauinteressenten freizugeben, bis auf einen Platz. Dieser soll für Daubhäuser Bürger bis zum Jahr 2020 reserviert werden.

Abstimmung: einstimmig

6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Grundmühle“, 1. Änderung (vereinfachte Änderung); Satzungsbeschluss

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zur Kenntnis zu nehmen, dass im Rahmen des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit abgegeben wurden.

Weiter empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den Anregungen und Hinweisen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung weiterhin, den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Grundmühle“, 1. Änderung in der Gemarkung Kölschhausen - bestehend aus textlichen Festsetzungen - gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen.

Abstimmung: einstimmig

**7. Bebauungsplan OT Ehringshausen Nr. 21 „Ortslage 1“;
Satzungsbeschluss**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den Anregungen und Hinweisen aus der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.

Weiterhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den Entwurf des Bebauungsplans OT Ehringshausen Nr. 21 „Ortslage 1“, bestehend aus der Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen.

Abstimmung: einstimmig

8. Grundstücksangelegenheit Nr. 497

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksverkauf:

Käufer:	Alexander Weber, Bergstraße 10, 35688 Dillenburg	
Grundstück:	Gemarkung Dillheim, Flur 5, Flurstück 508, Schlüsselacker 11	
Größe:	568 m ²	
Kaufpreis (Fertigbaulandpreis):		38.726,24 €
Erschließungskosten (inkl. Kanal- und Wasseranschlusskosten):		<u>36.600,38 €</u>
Gesamt:		<u>75.326,62 €</u>

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

9. 152. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2011: Größere Gemeinden“

Der komplette Schlussbericht wurde jeweils an die Fraktionsvorsitzenden versendet. In der vorliegenden Verwaltungsvorlage wurde der Bericht zusammengefasst.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Über diesen Schlussbericht ist keine Beschlussfassung notwendig. Die Gemeindevertretung hat diesen zur Kenntnis zu nehmen.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer